

Ministerin konkretisiert Plan für Frauenquote

Berlin. Kurz vor einem Spitzentreffen mit den Personalchefs der im Deutschen Aktienindex vertretenen Konzerne zum Thema Frauenquoten hat Familienministerin Kristina Schröder (CDU) nach einem Spiegel-Bericht ihr Modell einer »Flexi-Quote« überarbeitet. Es sieht danach einen Vierstufenplan vor. Zunächst setze die Ministerin auf freiwillige Maßnahmen wie etwa flexiblere Arbeitszeiten und Selbstverpflichtungen, um den Anteil von Frauen in Aufsichtsräten und Vorständen zu verdreifachen. Wenn sich bis Mitte 2013 keine meßbaren Erfolge zeigen, will Schröder Unternehmen gesetzlich zu einer Selbstverpflichtung zur Frauenförderung zwingen. Langfristig soll der Anteil von Frauen in Führungspositionen auf 30 Prozent erhöht werden.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/161452.ministerin-konkretisiert-plan-für-frauenquote.html>